

Namen, die Gesinnungen tiefster und unwandelbarer Verehrung auszusprechen, womit zu beharren die Gnade haben

Euer kaiserlichen Hoheit

Frankfurt

den 15. Julii 1820.

untertänigste

Der Vice-Präsident und übrige anwesende
Mitglieder der Central-Direction.

Ad. Frh. v. Aretin K. Frh. Wangenheim L. H. Freih. v. Plessen
J. Smidt J. J. F. Schlosser

Der beständige Secretär
der Gesellschaft
J. L. Büchler.

II. Antwort des Erzherzogs Johann an die Central- direction.

(Konzept im Gräflich Meranschen Archiv, ebenda.)

Wien, am 29. Dezember 1820.

An das Präsidium und an die Mitglieder der Central-Direction
der Gesellschaft zur Herausgabe deutscher Quellschriften
des Mittelalters.

Ich habe Ihre gütige Zuschrift vom 15. Julii durch den Dr. Pertz erst im Dezember erhalten, weil mein gewöhnlicher Aufenthalt auf dem Lande, dann vielfältige Reisen in Geschäften, in wissenschaftlichen Forschungen und zur organischen Gründung der steyermärkischen Ackerbaugesellschaft mir nicht mehr verstatteten, nach Wien zurückzukehren.

Empfangen Sie meinen besten Dank für das zugleich übersendete Archiv der Gesellschaft. — Ich habe es mit dem größten Interesse und mit dankgerührter Bewunderung eines so ernsten und gründlichen Mühens gelesen, welches reiche Früchte bereits getragen hat und noch erheblichere fort und fort bringen wird.

Auch bei uns widmen sich (vorzüglich in den Abteien, diesen alten lange verkannten Asylen alles Quellenstudiums) gelehrte Männer, mit nicht unbedeutenden Mitteln einem parallelen Ziel. — Unsere sich also beegnenden und in die Hand arbeitenden Bemühungen werden nicht ohne Erfolg bleiben. — In der Steyermark dürfte dieses altertümliche Streben durch das stäts successive Einwirken des Johanneums einen unverkennbaren Grad der Reife erlangt haben. — Der Fürst